



## Effizient und nachhaltig verpackt

**Der britische Online-Händler Internet Fusion Group setzt in seinem Lager in Kettering auf zwei automatisierte Verpackungsmaschinen von Packaging by Quadient. Der größte Vorteil: Damit spart das Unternehmen pro Jahr 92 Lkw-Ladungen im Versand ein.**



**Download** (auf Bilder klicken): CVP Impack: Die automatische Verpackungsanlage, die bei der Internet Fusion Group im Einsatz ist, kann pro Stunde bis zu 500 Pakete produzieren. Distributionszentrum der Internet Fusion Group in Kettering (Großbritannien). Surfdomes – Snowboarder kennen die Bekleidung der Internet Fusion Group. Fotoquellen: Packaging by Quadient / Internet Fusion Group

### DRACHTEN 11/03/2020

Ob Snowboarder, Surfer oder Reiter: Viele Menschen, die diesen Sportarten nachgehen, kennen die Mode von Surfdomes oder Ride-Away. Hinter den Marken steckt die Internet Fusion Group aus Großbritannien, ein stark expandierender Online-Händler, der sich auf Nischenmärkte sowie hochwertige Straßen- und Outdoorbekleidung spezialisiert hat.

Das Überleben und vor allem das Wachstum in Nischenmärkten erfordern ein tiefes Verständnis der Produkte und des Markts, aber auch die Bereitschaft, in Sachen Logistik effizient zu sein. Daher ist es ein permanentes Anliegen der Internet Fusion Group, die Umweltbelastungen zu minimieren. Wie ein Großteil der Kunden versucht auch das Unternehmen, die Zukunft nachhaltiger zu gestalten – beispielsweise durch den Verzicht auf Kunststoffe, die als Füllmaterial für Verpackungskartons dienen.

„Wir sind in Sachen Nachhaltigkeit und Verpackung ganz vorne mit dabei“, sagt Adam Hall, Leiter des Bereichs Nachhaltigkeit bei der Internet Fusion Group. „Unsere Verpackungen sind jetzt konzernweit zu 91 Prozent kunststofffrei. Im nächsten Jahr wird dieser Prozentsatz noch besser sein.“

Im Rahmen des Plans zur Steigerung von Nachhaltigkeit und Produktivität hat der Einzelhändler kürzlich in eine automatisierte Verpackungslösung von Packaging by Quadient investiert, die recycelbare Verpackungskartons verwendet. Bei der ersten Anwendung der Technologie in Großbritannien hat die Installation von zwei automatisierten Verpackungsmaschinen vom Typ CVP Impack, im Distributionszentrum der Internet Fusion Group in Kettering die Produktivität vor Ort verbessert. Das liegt vor allem daran, dass Bestellungen, die aus mehreren Produkten bestehen, in genau der gleichen Zeit wie ein einziger Artikel verpackt werden. Die automatische Anlage, die von einem einzigen Mitarbeiter bedient werden kann, produziert pro Stunde bis zu 500 Transportkartons.

Die Kosteneinsparungen, die durch geringere Versandmengen und weniger Verpackungsmaterial erzielt werden, sind beträchtlich. Dazu kommt eine Reduzierung der Lohnkosten. Eine Maschine ersetzt in der Regel acht bis sechzehn Verpackungsstationen.

Die automatisierte Anlage misst, faltet, klebt, wiegt und etikettiert in einem nahtlosen Prozess jedes Paket. Der Bediener legt einfach den oder die zu verpackenden Artikel auf die Maschine und scannt den Auftrag. Das



System identifiziert den Auftrag und befördert die Artikel automatisch zu einem 3D-Scanner, um die erforderliche Mindestkartongröße zu messen und zu berechnen. Danach wird die Endloswellpappe geschnitten und gefaltet, damit die Waren ohne Lufträume in den Kartons transportiert werden können. Um das Paket zu sichern, wird automatisch ein Klebeband aufgetragen. Dann prüft eine Waage das Gewicht. Anschließend wird die Sendung automatisch zu einem Etikettendrucker befördert, wo ein passendes Etikett erstellt und aufgeklebt wird. Der gesamte Prozess dauert lediglich dreißig Sekunden. Alle sieben Sekunden wird ein maßgefertigter Karton hergestellt. „Die beiden Maschinen wurden im August 2018 installiert und produzierten im ersten Betriebsmonat mehr als 50.000 maßgefertigte Pakete“, berichtet Hall. „Die Automatisierung des Verpackungsprozesses hat es uns ermöglicht, mehr Personal für wertschöpfendere Aktivitäten einzusetzen.“

Das Problem, mit dem die Internet Fusion Group konfrontiert war, ähnelte dem der meisten Unternehmen, die in großen Mengen manuell ihre Pakete packen. Der Prozess erforderte mehrere Packtische mit zahlreichen Mitarbeitern und eine große Auswahl an Kartongrößen. Wie bei den meisten manuellen Verpackungsvorgängen war die Übereinstimmung zwischen Paket- und Warengröße oft nicht gegeben. In der Regel war Füllmaterial nötig, um die Waren transportsicher zu machen. Die Folgen: verschwendete Versandvolumina, hoher Materialverbrauch und wertvoller Lagerplatz, der nicht für Waren, sondern für die Lagerung von diversen Paketgrößen benötigt wurde. „Die erste Regel der Nachhaltigkeit lautet: reduzieren. Und wenn man reduziert, spart man auch gleichzeitig Geld“, sagt Hall.

„In puncto Versandvolumen zeigen unsere Berechnungen, dass die beiden Maschinen aufgrund der Platzeinsparung durch die maßgerechte Verpackung eine Reduzierung von 92 Lkw-Ladungen pro Jahr ermöglichen. Das sind 92 Lkw weniger auf der Straße.“ Mit einer maximalen Gewichtskapazität von 30 Kilogramm können die Maschinen mehr als 80 Prozent der Produktpalette der Internet Fusion Group abdecken.

Hall ist mit den Ergebnissen zufrieden: „Früher hatten wir eine Reihe von Packstationen mit Kartonschachteln und Klebeband. Für das Füllmaterial haben wir 100 Prozent Recyclingpapier verwendet. Mit dem CVP-500 werden die Kartons nun auf die gewünschte Größe zugeschnitten. Das bedeutet, dass wir kein Füllmaterial mehr aus Papier benötigen - und damit Ressourcen und Kosten reduzieren. Und die Maschinen beschleunigen die Verpackungszeit, so dass die Mitarbeiter für andere Aktivitäten als das Verpacken eingesetzt werden können.“

Es gibt auch weitere Vorteile. Hall: „Die Anlage wiegt und scannt die Größe jedes Produkts. Da wir den Produkttyp kennen, sind wir in der Lage, eine Datenbank über die physischen Details eines Produkts aufzubauen. Das sind nützliche Daten, wenn wir uns an einen Paketdienst wenden oder wenn wir bestimmen, wo die Produkte im Lager platziert werden sollen, um Effizienz zu erzielen.“

Damit das Geschäft permanent läuft, sind Service und eine permanente Verfügbarkeit der Anlage wichtig. Daher setzt Packaging by Quadient auf einen speziellen technischen Support, um im Fall der Fälle schnell reagieren zu können. „Wir hatten das Glück, ein sehr engagiertes Team der Hersteller in Großbritannien zu haben. Es gab Ingenieure, die wochenlang die Integration überwachten. Die Bedienung der Maschine ist nicht sehr komplex, so dass unsere Mitarbeiter schnell den Prozess lernten. Aber wichtig ist, dass der Service und der Support von Packaging by Quadient schnell erfolgt. Wir können uns nicht beschweren“, resümiert Hall.

### Über die Internet Fusion Group

Die britische Internet Fusion Group ist ein schnell expandierendes Online-Einzelhandelsunternehmen, das sich auf Lifestyle-Produkte in den Bereichen Surfen, Skaten, Snowboarding, Reiten und Motorsport sowie auf hochwertige Straßen- und Outdoor-Mode spezialisiert hat. Zu den bekannten Websites der Firma zählen unter



---

anderem Surfdome und Ride-Away. Das Unternehmen wurde 2006 gegründet und ist durch Übernahmen schnell gewachsen. Die Logistik wird in einem fast 13.600 Quadratmeter großen Distributionszentrum in Kettering gebündelt. Einen Film über das nachhaltig wirtschaftende Unternehmen finden Sie unter diesem [Link](#).

**Kontakt impact media projects:**

Thilo Jörgl, impact media projects GmbH, Eckherstraße 10b, 85737 Ismaning  
T +49 89 215384612, E-Mail: [presse.packaging@quadient.com](mailto:presse.packaging@quadient.com)

**Kontakt Quadient:**

Hedde Biesma, Director of Marketing EU, Packaging by Quadient, De Tijen 3, 9201 BX Drachten (NL), T +31 512589300, E-Mail: [h.biesma@quadient.com](mailto:h.biesma@quadient.com)

**Über Packaging by Quadient**

Packaging by Quadient, früher Neopost, ist ein führender Anbieter maßgeschneiderter Lösungen für passgenaue Verpackungen. Zentrale Produkte sind die Verpackungsmaschinen CVP Everest und CVP Impact. Die automatisierten Anlagen messen, falten, verkleben und etikettieren Versandverpackungen, die aus einzelnen oder mehreren Produkten bestehen können. Die CVP Verpackungsanlagen sind seit 2014 bei Versendern aus den Bereichen B2B, B2C und Logistikdienstleistern in neun Ländern im Einsatz. [www.packagingbyquadient.com](http://www.packagingbyquadient.com).

**Über Quadient**

Quadient unterstützt mehrere Hunderttausend Unternehmen auf der ganzen Welt dabei, mit ihren Kunden in Verbindung zu bleiben. Der Fokus liegt auf vier Kernbereichen der modernen Kundeninteraktion: Geschäftsprozessautomatisierung, Mailinglösungen, Customer Experience Management und Paketschließfachlösungen. In diesen Feldern entwickelt Quadient innovative Lösungen, die relevante, personalisierte und wertvolle Kundenerlebnisse schaffen. Mehr Infos unter [www.quadient.com](http://www.quadient.com).